

Wilhelm Knicker

**Plattdütsk in der Ravensberger
Region in und um Mennighüffen**

Wörterbuch, Grammatik, kleine Wort-
und Sprachlehre

agenda

Wilhelm Knicker

Plattdütsk in der Ravensberger Region in und um Mennighüffen

Wörterbuch, Grammatik, kleine Wort-
und Sprachlehre



agenda Verlag
Münster
2019

Gedruckt mit Unterstützung des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2019 agenda Verlag GmbH & Co. KG
Drubbel 4, D-48143 Münster
Tel. +49-(0)251-799610
info@agenda.de, www.agenda.de

Druck und Bindung: TOTEM, Inowroclaw, Polen

ISBN 978-3-89688-652-1

Vorwort

Nach Monaten mühevoller Arbeit ist dieses Wörterbuch entstanden. Es sollten genügend Wörter gefunden worden sein, um damit Geschichten in unserem Mennighüffer Platt zu verfassen und auch Gottesdienstordnungen für plattdeutsche Gottesdienste.

Das Plattdeutsche ist keine Schriftsprache. Es muss mnemotechnisch gearbeitet werden, also mit Hilfsmitteln zur Unterstützung der Erinnerung.

Eine große Hilfe bei der Erarbeitung war mir mein früherer Lehrer, Rektor i.R. Karl Sieveking †, und auch sein Büchlein „Düt un Dat van Ollen wat in iusen Mennighüffer Platt“. Weitere von mir zu Rate gezogene Literatur waren das Buch von Gustav Stühmeier „Plattdeutsch im unteren Werretal, Band 1, Wortsammlung von A-Z, Lieder-Sprüche-Redensarten“ sowie das Buch von Erwin Möller „Segg et up Platt. Niederdeutsches Wörterbuch in der Ravensberger Mundart“, erschienen im Verlag für Regionalgeschichte Bielefeld sowie das Buch von Klaus-Werner Kahl „Wörterbuch des Münsterländer Platt mit Regeln für die plattdeutsche Rechtschreibung“, dritte Auflage, erschienen im Aschendorff Verlag.

Bis auf die Texte von Karl Sieveking heben sich Aussprache und Schreibart teils erheblich ab von unserem Mennighüffer Platt, das ja durch die Verwendung von Diphtongen, also Zwielaute oder Doppellaute, gekennzeichnet ist. Ich konnte bei meiner Arbeit auf meine Jugenderfahrungen auf unserem kleinen Bauernhof zurückgreifen, wo Eltern und Großeltern unser Mennighüffer Plattdeutsch sprachen.

Die Doppellaute bzw. Diphtonge habe ich durch Unterstreichen hervorgehoben und auch zu betonende Vokale.

Auf die im Deutschen üblichen Umlaute wie „eu“ verzichte ich zum großen Teil, da sie von Fremdsprachlern nicht erkannt werden. Ich schreibe also oi.

Da schon meine Kinder und Enkel die plattdeutsche Sprache nicht mehr beherrschen, hoffe ich, dass dieses Buch dazu beiträgt, unsere schöne alte Sprache nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, die ja durch die Europäische Union als eigenständige Sprache anerkannt ist.

Es könnte ja sogar sein, dass man zukünftig Plattdeutsch auch wieder in unseren Schulen unterrichtet, wie das jetzt schon in Schleswig-Holstein geschehen soll.

Und laut Zeitungsbericht sollen ja unsere Ortsteile zukünftig sogar zusätzlich mit ihren (plattdeutschen) Namen gekennzeichnet werden.

Wenn jemand findet, dass ich bestimmte Wörter nicht korrekt wiedergegeben habe, dann bin ich für entsprechende Hinweise unter meiner E-Mail-Adresse dr.knicker@t-online.de dankbar.

Nun hoffe ich, dass dieses Wörterbuch allgemeine Akzeptanz findet und allen Interessierten als Nachschlagewerk dienen möge.

Löhne, im September 2019

Dr. Wilhelm Knicker

Wörterbuch Hoch nach Platt

(Brot) Kruste	Kösken
(Press-)Binder	B <u>u</u> ina
12:05	fui <u>f</u> Mniuden not wölbe
Aachen /Stadt)	<u>O</u> aken
Aal	<u>O</u> al
aalen, wälzen	<u>o</u> alen
Aalsuppe	Oalsuppen
ab	awe
ab, weg	af
abändern	afännan
abarbeiten	afmaraken
abarbeiten	afrackern
abarbeiten, umbringen	afmuaksen
abbacken (Kuchen)	afbacken
abbauen	af <u>b</u> eo <u>n</u>
abbeißen	af <u>b</u> u <u>i</u> ten
abbezahlen	afbet <u>a</u> len
abbiegen	af <u>b</u> o <u>i</u> gen
Abbild	Afbild
abbinden	af <u>b</u> u <u>i</u> nen
Abbitte	Afbidde
abblättern	afbladdern
abbrausen	af <u>b</u> ri <u>u</u> sen

abbrechen	afbri <u>aken</u>
abbrechen	afgnappen
abbrennen	afbrennen
abbürsten	afbössen
abdanken	afdanken
abdienen	afdo <u>inen</u>
Abdreschen	Afdasken
Abdruck	Afdruk
Abecke	Afecke
abeggen	afeggen
Abend	<u>O</u> amt
Abendbrot	<u>O</u> amtbräot
Abendessen	<u>O</u> amteaten
Abendkleid	<u>O</u> amttu <u>ich</u>
Abendläuten	Oamtluien
Abendlied	<u>O</u> amtlie <u>d</u>
Abendmahl	Abendm <u>ol</u>
Abendnebel	<u>O</u> amtniebel
Abendregen	<u>O</u> amtriagen
Abendrot	<u>O</u> amtre <u>ot</u>
abends	oams, soms
abends	oms
abends	schnoms
Abendsingen	<u>O</u> amtsingen
Abendzeit	<u>O</u> mstui <u>d</u>

Abendzeug	<u>Q</u> amttuig
aber	oawa
aber	ober
abessen	afi <u>a</u> ten
abfädeln	affi <u>a</u> men
abfahren	affo <u>a</u> ien
Abfalleimer	Affalle <u>m</u> mer
abfärben	affe <u>a</u> ben
abfaulen	affi <u>i</u> ulen
abfegen, säubern	affi <u>a</u> gen
abfeilen	affu <u>i</u> len
abfinden	affu <u>i</u> nen
abfragen	affro <u>a</u> gen
abfressen	affri <u>a</u> ten
abfrieren	affro <u>i</u> sen
abfühlen	affo <u>i</u> len
Abgang	Afgang
abgängig	afgängig
abgaunern	aflucksen
abgeben	afd <u>o</u> n
abgeben	afgieben
abgedroschen	afdosken
abgegessen	afgi <u>a</u> ten
abgehen	afgo <u>a</u> n
abgelegen	afgeli <u>a</u> gen

abgerissen	afriaten
abgewöhnen	afgewünen
abgießen	afgoiten
Abgott	Afgott
abgrasen	afgriäsen
Abgrund	Afgrund
abgucken	afkuiken
abgucken	afsoin
Abgunst	Afgunst
abhalten	afhählen
Abhang	Anbrink
abhängen	afhängen
abhaspeln	afhaspeln
abhauen	afhauen
abhelfen	afhelfen
abhetzen	afjachtern
abhetzen	afklabastan
abhüten	afhoien
abholen	afhalen
abhören	afhoian
abhören	aflustern
abkassieren	afkassian
abkaufen	afkeopen
abkeimen	afkuimen
abkippen	afkippen

abklopfen	afkloppen
abknausen	afkni <u>u</u> sen
abkneifen	afknu <u>i</u> pen
abknöpfen	afknö <u>p</u> pen
abkochen	afko <u>o</u> aken
abkommen	afku <u>u</u> amen
abkönnen	afkü <u>ü</u> nen
abkratzen (Runkeln)	afschr <u>a</u> ppen
abkriegen	afkru <u>u</u> igen
abkühlen	afku <u>i</u> len
abkündigen	afkü <u>ü</u> nigen
abkürzen	afk <u>ö</u> aten
Abkürzug	Afk <u>ö</u> atung
abladen	afla <u>a</u> n
abladen	afl <u>o</u> an
Ablass	Aflot
ablassen	afl <u>o</u> ten
Ablauf	Afl <u>ä</u> of
ablaufen	afl <u>e</u> open
ableben, sterben	afl <u>i</u> aben
abledern	afl <u>i</u> adan
ablegen	afl <u>ä</u> ggen
ablegen	afl <u>e</u> ggen
ablehnen	afl <u>i</u> anen
ablenken	aflenken

ablernen, abbringen	af <u>l</u> iern
ablesen	af <u>l</u> iesen
abliefern	af <u>l</u> iaban
abliefern	af <u>l</u> iebern
ablösen	af <u>l</u> oisen
abmachen	af <u>m</u> aken
abmähen	af <u>m</u> aien
abmalen	af <u>m</u> olen
abmelden	af <u>m</u> ellen
abmelken	af <u>m</u> älken
abmessen	af <u>m</u> iäten
abmühen	af <u>b</u> algen
abmühen	af <u>m</u> oijen
abnagen	af <u>g</u> nabeln
abnähen	af <u>n</u> aien
abnehmen	af <u>n</u> iemen
Abort, Klo	A <u>b</u> e
Abort, Klo	Af <u>t</u> rät
abpacken	af <u>p</u> acken
abpellen (Kartoffeln)	af <u>p</u> ellen
abpflücken	af <u>p</u> lücken
abpflügen	af <u>p</u> loigen
abquälen	af <u>q</u> wia <u>l</u> en
abrasieren	af <u>r</u> asian
abraten	af <u>r</u> oan

abräumen	afru <u>i</u> men
abrechnen	afri <u>a</u> ken
abreißen	afru <u>i</u> ten
abreiten	afru <u>i</u> en
abrufen	afre <u>o</u> pen
abrufen	afrup <u>p</u> en
abrutschen	afgl <u>a</u> ppen
absäbeln	afso <u>i</u> beln
absacken	afsack <u>e</u> n
absagen	afblo <u>a</u> sen
absagen	afsä <u>g</u> gen
absagen	afse <u>g</u> gen
absägen	afsä <u>g</u> en
Absatz	Afsat <u>z</u>
absaufen	afsi <u>u</u> pen
absaugen	afsi <u>u</u> gen
abschälen	afschill <u>e</u> n
Abscheu	Afscho <u>i</u>
abscheulich	afschoi <u>l</u> ik
abschieben	afsch <u>i</u> ub <u>e</u> n
Abschied	Afscho <u>i</u> d
abschießen	afschoid <u>e</u> n
abschilfern (Borstenvieh)	afschül <u>v</u> an
abschlagen	afschlo <u>a</u> n
abschleifen	afschlu <u>i</u> pen